

LM Vorderlader 2010 Teil 1

Auftaktwochenende mit zwei Landesrekorden

Das schöne Wetter am Sonnabend nutzend, startete die Landesverbandsmeisterschaft in den Vorderladerdisziplinen mit zwei Landesrekorden. In der Disziplin Steinschlossgewehr 50 m setzte Ronald Grams die neue Marke bei 143 Ringen. Nach mäßigem Probeschießen, bei dem erst der letzte Schuss sein Ziel „die 10“ fand, wollten die nachfolgenden Wertungsschüsse diesen Kurs nicht mehr verlassen. Mit diesen 143 Ringen sicherte sich Ronald Grams mit großem Vorsprung den Landesmeistertitel.

Es sollte nicht sein letzter Einzeltitel sein. In der Disziplin Dienstgewehr dominierte Ronald Grams seine Mitstreiter noch deutlicher. Mit 139 Ringen und großem Vorsprung konnte er seinen zweiten Meistertitel feiern. Sein gutes Ergebnis bedeutete für ihn und seine Mannschaft nicht nur den Meistertitel, sondern auch die angestrebte Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.



Die Medaillengewinner in der Disziplin Steinschlossgewehr 100 m liegend.

von links:
Ronald Grams
Helmut Christahl
Torsten Priesemann

alle Schützen vom USK Fallersleben

Weitere gute Ergebnisse des ersten Tages waren der Sieg von Helmut Christahl in der Disziplin Steinschlossgewehr 100 m liegend (131 Ringe), das Musketenergebnis von Hermann Ruhe (127 Ringe) und der eingestellte Meisterschaftsrekord in der Disziplin Perkussionsrevolver Senioren von Rudolf Matschke (139 Ringe). Mit dem hohen Ergebnis von Rudolf Matschke könnte sich auch die Mannschaft, als einzige Revolvermannschaft, für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert haben.



Die ausgezeichneten Musketenschützen. Hermann Ruhe setzt sich gegen die Beiden neuen Musketenschützen des Landeskaders durch.

von links:

Dietmar Schreyer	SPU Aller-Weser
Hermann Ruhe	Eimbeckhausen
Karl-Heinz Oster	SPU Aller-Weser

Die Bilanz des ersten Tages hat einige gute Einzelergebnisse zu verzeichnen, aber auch enttäuschte Gesichter. Für einige Schützen bedeutet es, die Chance am kommenden Wochenende zu nutzen, um das Ticket für die Deutsche Meisterschaft zu lösen. Darunter auch unser WM-Teilnehmer Ralph Dammann. Drücken wir ihnen allen die Daumen.

Der Sonntag war der Tag der Flinten. Das trübe aber windstille Wetter hielt die ganze Meisterschaft an, erst nach Beendigung zog ein Unwetter über die Anlage in Bremke-Vogelsang. Alle waren erleichtert, dass dieses Wetter nicht während des Wettkampfes hereingebrochen war.

Der auf den ersten Durchgang vorgezogene Start von Friedrich Schachtebeck war Gold wert. Von der Verlegung unbeeindruckt, ließ er nur eine Scheibe im heilen Zustand den Boden erreichen. Seine 24 Scheiben waren ein beruhigendes Polster für seine Mannschaftsschützen. Die Scheiben flogen gut, aber die Schützen waren besser. So sah es lange Zeit nach einem Stechen um den ersten Platz aus. Erst kurz vor Beendigung des zweiten Durchganges war der erste Platz für Friedrich Schachtebeck mit 24 Scheiben sicher. Das Stechen um Platz zwei gewann Bettina Schachtebeck vor Gerald Washausen. Nach zwei weiteren Stechen waren die Platzierungen endgültig vergeben. Die guten Ergebnisse bedeuteten in ihrer Addition einen neuen Meisterschaftsrekord für die Perkussionsflintemannschaft des Göttinger Wurftauben Clubs (68 Scheiben).



Die Siegerehrung Perkussionsflinte in der Regenpause mit den Schützen des Göttinger Wurftauben-Club und der BW Jäger- u. Sportschützen



**Faszination Steinschlossflinte
Friedrich Schachtebeck**

Nach einer kurzen Pause wurden die Wettkämpfe mit der Steinschlossflinte fortgesetzt. An die guten Ergebnisse des Vormittages konnte nicht mehr angeknüpft werden. Mit 18 Scheiben ging der Meistertitel ebenfalls an Friedrich Schachtebeck. Als glücklicher Umstand erwies sich die Tatsache, dass kein Stechen erforderlich war, denn gleich nach dem Abbau der Stände setzte das bereits erwähnte Unwetter ein.

Für die anschließende Siegerehrung nahm der Regen sich noch einmal eine kurze Auszeit, so dass man für die Siegerbilder im Freien posieren konnte. Mit der Bitte um rege Beteiligung im nächsten Jahr, um den Wettbewerb zu sichern, wünschte der Referent für Vorderladerschießen allen Beteiligten eine gute Heimreise.